

## **Finanzdepartement**

### **Beiträge: Schweizerischer Alpenclub SAC Sektion Rossberg, Sustlihütte im Meiental (UR), Instandstellung; Zahlungskredit und Unterstützungsbeitrag**

#### **I Ausgangslage**

Der SAC Rossberg ist mit über 4'400 Mitgliedern eine der grössten Sektionen des Schweizerischen Alpen-Clubs und gehört zu den bedeutendsten Freizeitvereinen im Kanton Zug. Rund 858 Mitglieder – also knapp 15 % – sind in der Stadt Zug wohnhaft. Der Verein bietet generationen- und schichtenübergreifend ein breites Angebot alpiner Aktivitäten, darunter Kinderbergsteigen, Familienlager, Wandern, Sommer- und Winterhochtouren, Ausbildung von Tourenleitenden, Hallenklettern, Mountainbiking und vieles mehr. Über 150 Personen engagieren sich ehrenamtlich in leitenden Funktionen dafür, dass sämtliche Aktivitäten sicher und naturverträglich durchgeführt werden. Eine zentrale Rolle für die Umsetzung dieses Angebots spielen die über 100 SAC-Hütten in der Schweiz. Für den SAC Rossberg sind insbesondere das Clubhaus in Zug sowie die drei eigenen Hütten – der „Bärenfang“ im Sattel Hochstuckli, „Gorno Gries“ im Bedrettotol und die Sustlihütte im Meiental – von grosser Bedeutung.

#### **II Projekt**

Die Sustlihütte liegt auf 2'257 m ü. M. im Meiental (UR) oberhalb der Sustenpassstrasse. Aufgrund der vergleichsweise leichten Erreichbarkeit ist sie auch für Familien mit Kindern attraktiv. Die Umgebung bietet sowohl im Sommer als auch im Winter ein ideales Tourengebiet und eignet sich hervorragend für Ausbildungskurse. Die Hütte wurde 1915 erbaut, später erweitert und zuletzt 1992 umfassend renoviert. Sie bietet aktuell 69 Schlafplätze, 75 Essplätze sowie ein kleines Winterlager und ist auf rund 3'000 Übernachtungen pro Saison ausgelegt. Inzwischen verzeichnet die Hütte jedoch über 4'400 Übernachtungen pro Jahr – vor allem durch Mitglieder der Sektion Rossberg. Die starke Frequentierung bringt das Gebäude an seine Grenzen. Zudem entspricht die Infrastruktur nicht mehr den heutigen Anforderungen: Die Energieversorgung ist ungenügend, die Toiletten befinden sich ausserhalb des Gebäudes, eine moderne Abwasserentsorgung fehlt, die Trinkwasserversorgung ist unzureichend, Brandschutz und Fluchtwege genügen den aktuellen Normen nicht und die Isolation für den Winterbetrieb ist mangelhaft.

Um diesen Zustand zu beheben, wurde 2019 die Liegenschaftenkommission der Sektion Rossberg beauftragt, ein umfassendes Sanierungsprojekt für die Sustlihütte zu planen. Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde 2023 durchgeführt. Das Anforderungsprofil umfasste unter anderem die Beibehaltung der Gesamtzahl an Gästebetten, jedoch in kleineren Zimmern, einen vergrösserten Aufenthaltsraum mit Schutzfunktion im Winter, separate Räume für das Hüttenteam, integrierte Sanitäreinlagen mit moderner Abwasserlösung, eine professionell ausgestattete Küche sowie eine

zeitgemässe Energie- und Wasserversorgung mit Photovoltaikanlage. Die Wettbewerbsjury, bestehend aus Immobilienspezialisten des SAC Rossberg, Vertretern des Schweizerischen SAC und des Standortkantons Uri, entschied sich im Oktober 2023 einstimmig für ein Siegerprojekt, das an der Generalversammlung im November 2023 vorgestellt und zur Umsetzung freigegeben wurde. Die Baueingabe erfolgte im März 2025. Der Baubeginn ist im Sommer 2026 geplant. In dieser Höhenlage kann nur im Sommer gebaut werden.

### III Finanzielles

Die aktuellen Gesamtkosten für die Renovation der Sustlihütte werden auf CHF 3'200'000.00 beziffert (inkl. Mehrwertsteuer, mit einer kalkulatorischen Genauigkeit von +/- 10 %).

Die Finanzierung gliedert sich wie folgt:

Tabelle 1:

<b>Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Beitrag SAC Zentralverband Hüttenfonds ca. 34%		1'115'000.00
Eigenfinanzierung Sektion Rossberg		2'085'000.00
<b>Gesamtkosten Projekt</b>		<b>3'200'000.00</b>
Hüttenfonds vorhanden	1'005'000.00	
Hüttenfonds Einzahlung 2025	100'000.00	
Spenden	980'000.00	
<b>vorhandene Mittel</b>	<b>2'085'000.00</b>	
<b>offener Betrag</b>	<b>1'115'000.00</b>	

Die finanziellen Grundlagen der Sektion Rossberg sind gesund. Dank der Mitgliederstärke kann jährlich ein Beitrag von rund CHF 100'000.00 in den Hüttenfonds geleistet werden. Damit werden einerseits laufende Unterhaltsarbeiten, andererseits langfristige Rückstellungen für Renovationen sichergestellt. Dennoch übersteigen Aufwand und Risiken einer solch grundlegenden Renovation im Hochgebirge die finanziellen Möglichkeiten der Sektion. Deshalb besteht weiterhin ein Fehlbetrag von etwas über CHF 100'000.00, der für die vollständige Umsetzung des Projekts notwendig ist.

Aus diesem Grund richtet der SAC Rossberg das Gesuch an die Stadt Zug mit der Bitte, die nachhaltige und für viele Zugerinnen und Zuger bedeutsame Renovation der Sustlihütte mit einem namhaften finanziellen Beitrag zu unterstützen. Das Gesuch stützt sich auf §15 Abs 1 Ziff. 1.2 der Finanzverordnung (SRS 6.1-1): Eine einmalige neue Ausgabe bis zu einem Betrag von CHF 200'000.00 hinsichtlich Vereine und Institutionen liegt in der Kompetenz des Stadtrates. Im Verhältnis zu den vorhandenen Mitteln, wird eine entsprechend verhältnismässige Unterstützung bis zu CHF 50'000.00 empfohlen.

### IV Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Finanzdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Für den Unterhalt der Sustlihütte im Meiental (UR) wird ein Zahlungskredit von CHF 50'000.00 bewilligt.

2. Der Aufwand von CHF 50'000.00 geht zulasten der Erfolgsrechnung 2026, Konto 3636.90/2870, Einmalige Beiträge an Vereine und Institutionen.
3. Der Unterstützungsbeitrag wird dem Schweizer Alpen-Club, SAC Sektion Rossberg, 6300 Zug, auf das Konto CH05 0078 7007 7193 6030 6 überwiesen.
4. Mitteilung an:
  - Schweizerischer Alpenclub SAC, Sektion Rossberg, Feldstrasse 20, 6300 Zug, [pascal@niquille.com](mailto:pascal@niquille.com)
  - Finanzdepartement
  - Abteilung Buchhaltung, [manuela.zerquera@stadtzug.ch](mailto:manuela.zerquera@stadtzug.ch)
  - Controller
  - Kanzlei

Zug, 20. Januar 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki  
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Beat Werder  
Stadtschreiber